NEUHEITEN

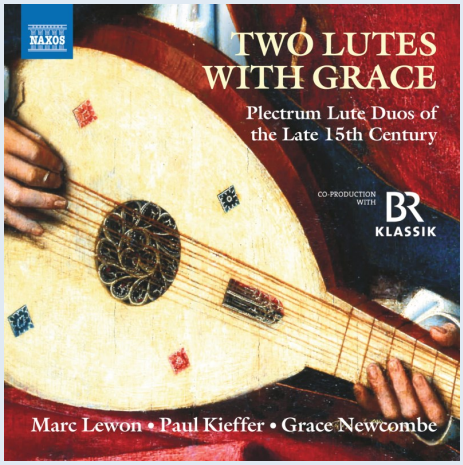
zum 28.02.2020

Überwältigender Sound mit Iveta Apkalna und Mariss Jansons

18 Neuheiten von

Accentus
ARC Music
BR-Klassik
Dacapo
Marco Polo
Naxos

900178



8.573854

EUCD2892

PHR0111

Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

© 2019 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 70 · D 85586 Poing

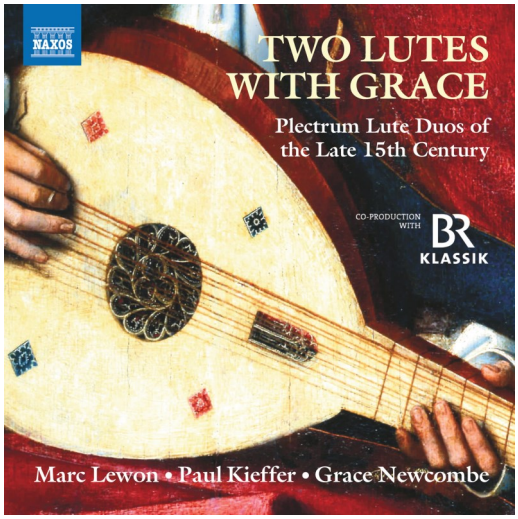
Tel: 08121-25007-40 · Fax: -41 · info@naxos.de · Händlerservice: Tel: 08121-25007-20 Fax: -21
service@naxos.de · www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · blog.naxos.de

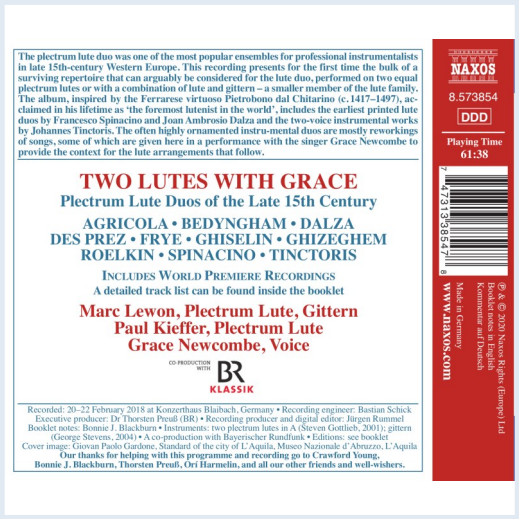
Lautenduos voller Anmut

mit Marc Lewon in BR-Klassik-Koproduktion

Two Lutes with Grace

Newcombe, Grace
Kieffer, Paul
Lewon, Marc





The plectrum lute duo was one of the most popular ensembles for professional instrumentalists in late 15th-century Western Europe. This recording presents for the first time the bulk of a surviving repertoire that can arguably be considered for the lute duo, performed on two equal plectrum lutes or with a combination of lute and gittern – a smaller member of the lute family. The album, inspired by the Ferrarese virtuoso Pietrobono dal Chitarino (c.1417–1497), acclaimed in his lifetime as 'the foremost lutenist in the world', includes the earliest printed lute duos by Francesco Spinacino and Joan Ambrosio Dalza and the two-voice instrumental works by Johannes Tinctoris. The often highly ornamented instru-mental duos are mostly reworkings of songs, some of which are given here in a performance with the singer Grace Newcombe to provide the context for the lute arrangements that follow.

TWO LUTES WITH GRACE
Plectrum Lute Duos of the Late 15th Century
AGRICOLA • BEDYNGHAM • DALZA
DES PREZ • FRYE • GHISELIN • GHIZEGHEM
ROELKIN • SPINACINO • TINCTORIS
INCLUDES WORLD PREMIERE RECORDINGS
A detailed track list can be found inside the booklet
Marc Lewon, Plectrum Lute, Gittern
Paul Kieffer, Plectrum Lute
Grace Newcombe, Voice
CO-PRODUCTION WITH BR KLASSIK

Recorded: 20–22 February 2018 at Konzerthaus Blaibach, Germany • Recording engineer: Bastian Schick
Executive producer: Dr Thorsten Preuß (BR) • Recording producer and digital editor: Jürgen Rummel
Booklet notes: Bonnie J. Blackburn • Instruments: two plectrum lutes in A (Steven Gottlieb, 2001); gittern (George Stevens, 2004) • A co-production with Bayerischer Rundfunk • Editions: see booklet
Cover image: Giovan Paolo Gardone, Standard of the city of L'Aquila, Museo Nazionale d'Abruzzo, L'Aquila
Our thanks for helping with this programme and recording go to Crawford Young, Bonnie J. Blackburn, Thorsten Preuß, Ori Harmelin, and all our other friends and well-wishers.

NAXOS
8.573854
DDD
Playing Time 61:38
7 47313 38547 8
℗ & © 2020 Naxos Rights (Europe) Ltd
Made in Germany
www.naxos.com

Duette für zwei mit Plektrum gezupfte Lauten gehörten zu den am weitesten verbreiteten Musikgenres in Westeuropa im späten 15. Jahrhundert. Der Lautenist und Musikwissenschaftler Marc Lewon, der mit seinem Ensemble Leones schon mehrere Erfolgsalben bei NAXOS veröffentlicht hat und als einer von nur ganz wenigen Künstlern mit bislang fünf International Classical Music Awards (ICMA) ausgezeichnet wurde, hat nun erstmals ein Album mit einer repräsentativen Zusammenstellung von Lautenduetten zusammengestellt.

Als Inspiration für das Album diente die Lebensgeschichte des Lautenvirtuosen Pietrobono dal Chitarino, der zu seinen Lebzeiten als der größte Lautenist seiner Generation angesehen wurde. Die Sammlung beinhaltet u.a. die frühesten im Druck überlieferten Lautenduos bis hin zu den größten Meisterwerken der Gattung.
Das Album berücksichtigt zudem, dass die allermeisten der hochgradig virtuosen Stücke eigentlich Transkriptionen von Liedern des 15. Jahrhunderts waren. Und so werden einige der Stücke zunächst in der Vokalversion mit Sängerin Grace Newcombe vorgestellt, bevor Marc Lewon und Paul Kieffer die arrangierte Lauten-Duo-Fassung nachlegen. Das ist klingende Musikwissenschaft und als solche hochgradig spannend!

- Spannendes Konzeptalbum rund um die im 15. Jh. verbreitete Gattung des Lautenduos
- Marc Lewon hat mit seinem Ensemble Leones schon viele Erfolgsalben für NAXOS aufgenommen
- Er gewann mit seinem Ensemble fünfmal den ICMA (International Classical Music Award) sowie andere namhafte Musikpreise
- Das Album entstand in Koproduktion mit BR-Klassik

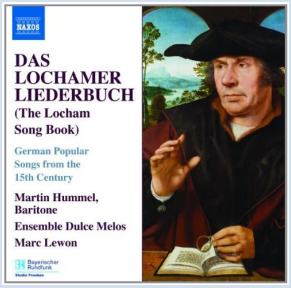
8.573854

1 CD (CE)

Naxos

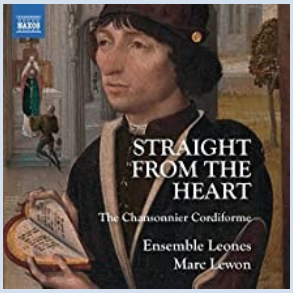
7 47313 38547 8

Auch erhältlich:



8.557803

8.572576



8.573325

Weltersteinspielung der „Ruinen von Athen“ mit vollständigem Text

Beethoven, Ludwig van

Die Ruinen von Athen

Segerstam, Leif
Turku Philharmonic Orchestra

Die Ruinen von Athen (‘The Ruins of Athens’) was composed to celebrate the opening of the new German theatre in Pest in 1812. Designed to accompany the play of that name by August von Kotzebue, its incidental music is substantial enough to form a kind of one-act Singspiel and is full of attractive arias, duets and choruses and includes the famous *Turkish March*. Though the work’s theme was rooted in Greek mythology, in reality it was explicitly political in nature, celebrating Pest as ‘the new Athens’. This is the first ever recording of the work with full narration.

Ludwig van
BEETHOVEN
(1770–1827)

1 Die Weihe des Hauses Overture, Op. 124 (‘The Consecration of the House’) (1822) 12:00
2 Musik zu Carl Meisls Gelegenheitsfestspiel, Hess 118 (Die Weihe des Hauses): [No. 1] Invisible Chorus: Folge dem mächtigen Ruf der Ehre! (1811) 3:28
3 Die Weihe des Hauses: Wo sich die Pulse, WoO 98 (1822) 6:24
4 Die Ruinen von Athen (‘The Ruins of Athens’): March with Chorus: Schmückt die Altäre, Op. 114 (1811) 6:55
5–20 Die Ruinen von Athen, Op. 113 (1811)* 52:54

* World Premiere Recording of Version with Narration

Roland Astor, Angela Eberlein, Claus Obalski, Ernst Oder, Leah Sinka, Speakers
Reetta Haavisto, Soprano • Juha Kotilainen, Bass
Chorus Cathedralis Aboensis
Turku Philharmonic Orchestra • Leif Segerstam

A detailed track list can be found inside the booklet. The German sung texts and English translations can be accessed at www.naxos.com/libretti/574076.htm
Recorded: 15–19 October 2018 at the Turku Concert Hall, Turku, Finland
Producer, engineer and editor: Sean Lewis • Booklet notes: Keith Anderson
Cover: *View of Athens with the Acropolis and the Odeion of Herodes Atticus (1800–30)* by William Purser (1790–1834)

NAXOS
8.574076
DDD
Playing Time
81:54
7 47313 40767 5
© 2019 & © 2020 Naxos Rights (Europe) Ltd
Booklet notes in English
Made in Germany
www.naxos.com

„Die Ruinen von Athen“ wurde von Beethoven zur Eröffnung des neuen deutschen Theaters in Pest 1812 komponiert. Die Begleitmusik zu dem gleichnamigen Stück von August von Kotzebue ist so umfangreich, dass sie eine Art einaktiges Singspiel bildet, mit attraktiven Arien, Duetten und Chören, darunter dem berühmten „Türkischen Marsch“ (wohlgemerkt: von Beethoven, nicht von Mozart, aber genauso ohrwurmhaft). Obwohl das Thema des Werkes eigentlich in der griechischen Mythologie verwurzelt ist, war es in Wirklichkeit ein explizit politisches Werk und feierte Pest als „das neue Athen“. Dies ist die erste Aufnahme des Werkes mit vollständigem Text überhaupt.

Erneut sind es Leif Segerstam und sein wie immer glänzend disponiertes Turku Philharmonic Orchestra, die sich dieser oft übersehenen Perle im Œuvre Beethovens annehmen. Mit dem Chorus Cathedralis Aboensis steht ihm auch wieder der Chor zur Verfügung, der bereits bei den Aufnahmen von „Christus am Ölberge (8.573852) und „König Stephan“ (8.574042) die Kritik begeistern konnte.

- Mit Roland Astor, Angela Eberlein, Claus Obalski, Ernst Oder und Leah Sinka sind die Sprecherrollen ausschließlich von Muttersprachlern kompetent besetzt
- Die *finnische lyrisch-dramatische Sopranistin Reetta Haavisto ist für ihre wunderbar sonore Stim*me mit ihrem lebhaften und leuchtenden Klang bekannt
- Der Bariton Juha Kotilainen gehört seit den 1980er-Jahren zu den festen Größen an der Finnischen Staatsoper
- Weltersteinspielung mit vollständigem Text

Auch erhältlich:

8.573852

8.574042

8.574076

1 CD (CE)

Naxos

7 47313 40767 5

Überwältigender Sound mit Iveta Apkalna und Mariss Jansons

Saint-Saëns, Camille

Poulenc, Francis

Symphonie Nr.3 "Orgelsymphonie"

Apkalna, Iveta

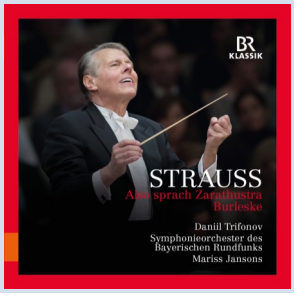
Jansons, Mariss

Zwei große sinfonische Orgelwerke sind auf der neuen CD von BR KLASSIK zu hören: die berühmte "Orgelsinfonie" von Camille Saint-Saëns sowie das höchst beeindruckende Konzert für Orgel, Streichorchester und Pauken von Francis Poulenc. Es spielt das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter Leitung von Mariss Jansons; als Solistin konnte die ausgezeichnete lettische Musikerin Iveta Apkalna gewonnen werden, eine der renommiertesten Konzertorganistinnen unserer Zeit. Die Aufnahmen der beiden Meisterwerke wurde Anfang März 2019 in München bei Konzerten in der Philharmonie im Gasteig mitgeschnitten.

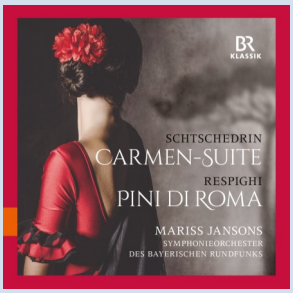
Die lettische Konzertorganistin Iveta Apkalna, 2005 als erste Organistin mit einem ECHO Klassik ausgezeichnet, debütierte 2007 mit den Berliner Philharmonikern unter Leitung von Claudio Abbado und tritt seitdem auf der ganzen Welt auf. Als Titularorganistin der neuen Klais-Orgel in der Hamburger Elbphilharmonie eröffnete sie das neue Konzerthaus 2017 mit Uraufführungen von Werken Wolfgang Rihms – zusammen mit Thomas Hengelbrock und dem NDR Elbphilharmonie Orchester. 2018 wurde sie in Lettland in den Kategorien „Musikerin des Jahres“ und „Konzert des Jahres“ mit den höchsten Musikpreisen ausgezeichnet; im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Republik Lettland wurde ihr im gleichen Jahr der höchste staatliche Verdienstorden des Landes verliehen.

- Mit ECHO Klassik-Preisträgerin Iveta Apkalna
- Apkalna ist auch Titularorganistin der Elbphilharmonie
- Zwei der bekanntesten Werke des schmalen Œuvres für Orgel und Orchester
- Audiophiler Klang zu überwältigend großartigen Werken

Auch erhältlich:



900182



900183

900178

1 CD (DD)

BR-KLASSIK

4 035719 001785

Schuberts „Große“ in einer aufregenden Live-Aufnahme aus Zürich

Schubert, Franz

Sinfonie

C-Dur D944

Luisi, Fabio

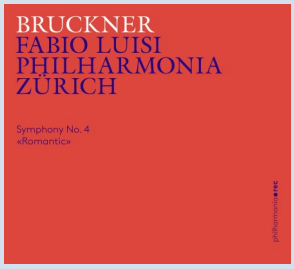
Philharmonia Zürich

Franz Schubert komponierte mit seiner „Großen Sinfonie“ in C-Dur ein Werk von – zumindest für damalige Verhältnisse – geradezu gewaltigen Ausmaßen. Robert Schumann, der nach Schuberts Tod auf die Partitur aufmerksam wurde, sprach von einer „himmlischen Längen“. Eine typische Aufführung der „Großen“ dauert rund eine Stunde.

Erst 1839, elf Jahre nach Schuberts frühem Tod, wurde die Sinfonie in C-Dur von Felix Mendelssohn Bartholdy im Gewandhaus in Leipzig uraufgeführt. Gemeinsam mit den Sinfonien Beethovens gilt Schuberts „Große in C-Dur“ als eines der wichtigsten Orchesterwerke des frühen 19. Jahrhunderts. Schuberts letzte Sinfonie, die möglicherweise schon 1825 entstand (obwohl das Manuskript mit März 1828 datiert ist), gehört heute zum Kernrepertoire aller großen Sinfonieorchester. Der Generalmusikdirektor des Opernhauses Zürich Fabio Luisi hat Schuberts Meisterwerk 2019 mit der Philharmonia Zürich auf die Bühne gebracht. Ein Live-Mitschnitt der umjubelten Konzerte im Opernhaus Zürich ist nun verfügbar.

- Schuberts „Große“ gehört zum sinfonischen Kernrepertoire aller großen Orchester
- Fabio Luisi ist nicht nur Generalmusikdirektor am Opernhaus Zürich sondern auch Chefdirigent des Dänischen Radio-Sinfonieorchesters und Musikdirektor des Dallas Symphony Orchestra

Auch erhältlich:



PHR0110

PHR0111

1 CD (DB)

Philharmonia Records

7 640165 881118

Klezmer mit Message von Grammy-nominierter Gruppe

Yiddish Lidele

Klezmer Juice

Klezmer wird leider häufig als eine quasi "historische" Musikgattung betrachtet, in der die immer gleichen Melodien immer wieder neu interpretiert werden. Gustavo Bulgach von der Grammy-nominierten Gruppe "Klezmer Juice" weist darauf hin, dass Klezmer als gewissermaßen immanenten Auftrag auch die Komposition neuer Melodien beinhaltet:

"Eine musikalische Bewegung wie Klezmer existiert nicht nur, um die alten Melodien aus der Vergangenheit zu überliefern, sondern fordert uns auf, neues und originelles Material zu entwickeln. Ich schrieb "Librescu Tango" in Erinnerung an den verstorben Liviu Librescu, Professor an der Virginia Technical School und Opfer des Amoklaufs an der Virginia Tech vom 16. April 2007. Professor Librescu versperrte dem Amokläufer die Tür zum Klassenzimmer, um seinen Schülern zu ermöglichen, aus dem Fenster zu entkommen, während er sein eigenes Leben gab, um seine Schüler zu retten. Professor Librescu war ein Überlebender der Shoah, ein rumänischer Jude. Der große Mut, den er in den letzten Augenblicken seines Lebens zeigte, inspirierte mich dazu, den Zorn, den ich über seinen Tod damals empfand, in eine schöne Melodie, ein Tanzlied, zu kanalisieren. Die Überlebenden des Holocaust zeigen uns den Weg, richtig zu leben und mutig zu sein."

- Die Formation Klezmer Juice wurde bereits für den Grammy Award nominiert
- Die Gruppe zeigt, dass Klezmer ein lebendiges Genre ist
- Nicht nur bekannte Melodien werden interpretiert, sondern auch neue Kompositionen
- "Librescu Tango" ist ein Stück im Angedenken an Liviu Librescu, der im Rahmen eines Amoklaufs in den USA 2007 viele Menschenleben rettete und selbst ein Holocaust-Überlebender war.

EUCD2892

1 CD (CH)

ARC Music

5 019396 289222

Aschemeiers Akzente

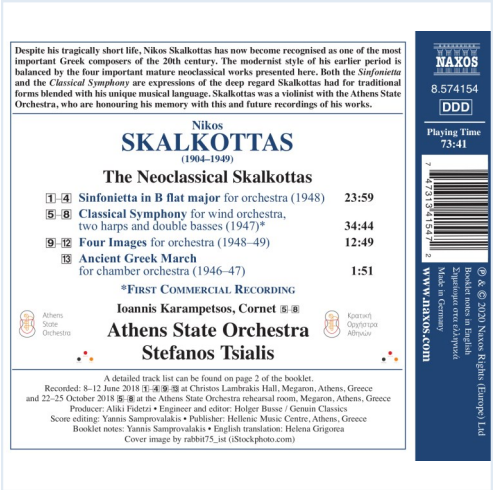
...mit Schönbergs Lieblingsschüler

Skalkottas, Nikos

The Neoclassical Skalkottas

Tsialis, Stefanos

Athens State Orchestra



Despite his tragically short life, Nikos Skalkottas has now become recognised as one of the most important Greek composers of the 20th century. The modernist style of his earlier period is balanced by the four important mature neoclassical works presented here. Both the *Sinfonietta* and the *Classical Symphony* are expressions of the deep regard Skalkottas had for traditional forms blended with his unique musical language. Skalkottas was a violinist with the Athens State Orchestra, who are honouring his memory with this and future recordings of his works.

Nikos
SKALKOTTAS
(1904–1949)

The Neoclassical Skalkottas

1–4	**Sinfonietta in B flat major** for orchestra (1948)	23:59
5–8	**Classical Symphony** for wind orchestra, two harps and double basses (1947)*	34:44
9–12	**Four Images** for orchestra (1948–49)	12:49
13	**Ancient Greek March** for chamber orchestra (1946–47)	1:51

*First Commercial Recording

Ioannis Karampetsos, Cornet 5–8

Athens State Orchestra
Stefanos Tsialis

A detailed track list can be found on page 2 of the booklet.
Recorded: 8–12 June 2018 1–4 9–13 at Christos Lambrakis Hall, Megaron, Athens, Greece and 22–25 October 2018 5–8 at the Athens State Orchestra rehearsal room, Megaron, Athens, Greece
Producer: Aliki Fidetzi • Engineer and editor: Holger Busse / Genuin Classics
Score editing: Yannis Samprovalakis • Publisher: Hellenic Music Centre, Athens, Greece
Booklet notes: Yannis Samprovalakis • English translation: Helena Grigorea
Cover image by rabbit75_ist (iStockphoto.com)

NAXOS
8.574154
DDD
Playing Time
73:41
7 47313 41547 2
℗ & © 2020 Naxos Rights (Europe) Ltd
Booklet notes in English
Made in Germany
WWW.NAXOS.COM

Zwar erscheint diese Neuheit in der verdienstvollen NAXOS-Serie "Greek Classics", doch ist die Geschichte des Komponisten Nikos Skalkottas mindestens ebenso sehr eine deutsche wie eine griechische Biografie. Skalkottas wurde 1904 auf der Insel Euböa geboren. Bereits im Alter von zehn Jahren wurde er am Konservatorium in Athen aufgenommen. Ab 1920 konnte er Dank eines Stipendiums seine Studien in Berlin fortsetzen, wo er u.a. bei Paul Juon, Kurt Weill und Philipp Jarnach studierte. Ab 1927 nahm Arnold Schönberg den jungen Griechen in seine Meisterklasse auf und Skalkottas entwickelte sich zu Schönbergs Lieblingsschüler. Mentor Schönberg sorgte zudem dafür, dass die Werke seines Schützlings Skalkottas regelmäßig in Berlin in Konzerten zu hören waren.

Der entscheidende Wendepunkt in Skalkottas' Karriere war anscheinend das Ende der finanziellen Unterstützung durch das Stipendium, sodass seine Teilnahme an Schönbergs Meisterklasse ab 1931 immer lückenhafter wurde. Von einem Griechenland-Aufenthalt 1933 kehrte der zu Depressionen neigende Skalkottas nicht mehr nach Berlin zurück. "Im stillen Kämmerlein" komponierte er etliche aufregend moderne Werke, die er – womöglich aufgrund von Selbstzweifeln – vor der Öffentlichkeit zurückhielt. Stattdessen verdingte er sich als zweiter Geiger im Athener Staatsorchester. Erst nach seinem Tod 1949 wurde klar, dass Skalkottas, sozusagen unbemerkt von der Außenwelt, ein großes Œuvre von Musik, komponiert in einem faszinierenden Personal-Idiom, hinterlassen hatte.
In Weltersteinspielung erscheinen nun bei NAXOS Skalkottas' Sinfonietta sowie seine "klassische Sinfonie", neben anderen kleinmaßstäbigen Orchesterwerken. Beide sinfonischen Kompositionen stammen aus Skalkottas' kurzer neoklassizistischer Phase und zeigen einen Komponisten von hoher Eigenständigkeit und Klasse, der dringend wiederentdeckt werden muss.

- Skalkottas verbrachte viel Zeit seines Lebens in Deutschland
- In Berlin studierte er u.a. bei Kurt Weill und Arnold Schönberg
- Skalkottas galt als Schönbergs begabtester Meisterschüler
- Faszinierend eigenständige, hoch qualitative Musik, die dringend wiederentdeckt werden sollte

8.574154

1 CD (CE)

7 47313 41547 2

Weitere Neuheiten zum 28.02.2020

8.111410
1 CD
(AD)

7 47313 34102 3

Corelli/Schumann/Bizet/+
The Complete Recordings, Vol. 9
Kreisler,Fritz/Kreisler,Hugo/Lamson,Carl/+

8.574088
1 CD
(CE)

7 47313 40887 0

Skoryk,Myroslav
Violinkonzerte, Vol.1
Bielow,Andrej/Sirenko,Volodymyr/NSO of Ukraine

8.578179
1 CD
(AD)

7 47313 81797 9

Various
Awesome Organ
Various Artists

8.578180
1 CD
(AD)

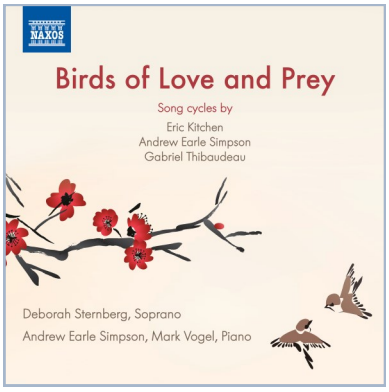
7 47313 81807 5

Various
Perfect Piano
Various Artists

8.578184
1 CD
(AD)

7 47313 81847 1

Various
Handsome Harpsichord
Various Artists



8.579064
1 CD
(CE)

7 47313 90647 5

Kitchen,Eric/Simpson,Andrew Earle/Thibaudeau,G.
Birds of Love and Prey
Sternberg,Deborah/Simpson,Andrew Earle/

Weitere Neuheiten zum 28.02.2020

EUCD2883
1 CD
(CO)

5 019396 288324

Various
Seasons of India
Shrivastav,Baluji

EUCD2888
1 CD
(CH)

5 019396 288829

Various
Arabic Café
Various

EUCD2889
1 CD
(CH)

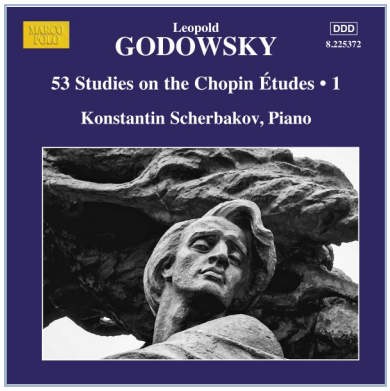
5 019396 288928

Various
MandolinMan plays Bossa Nova
MandolinMAN

EUCD2891
1 CD
(CH)

5 019396 289123

Various
St Patrick's Day - Ultimate Irish Pub Songs
Various



8.225372
1 CD
(CL)

6 36943 53722 0

Godowsky,Leopold
Klaviermusik Vol.14
Scherbakov,Konstantin

8.226133
1 CD
(DA)

6 36943 61332 0

Rasmussen,Sunleif
Andalag
Lützen,Jákup/Aldubáran